

(1664—1)

Nr. 3672.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 20. April d. J. 3. 2209, kundgemacht, daß bei dem Umstande, als als die auf den 10. Juli d. J. angeordnete zweite executive Feilbietung als abgehalten erklärt worden ist, zu der auf den 8. August d. J.

angeordneten dritten Feilbietung der dem Mathias Nachne von Dragotschein gehörigen Realität mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

R. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 10. Juli 1866.

(1665—1)

Nr. 4121.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 5. Mai 1866, 3. 1966, wird erinnert, daß in der Executionsfache des Jacob Tagsetz von Zablanz Nr. 19 gegen Jacob Bittl von dort pto. 200 fl. 60 fr. am 4. August 1866,

früh 9 Uhr, hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, den 5. Juli 1866.

(1666—1)

Nr. 4275.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edict vom 12ten Mai 1866, 3. 2809, wird erinnert, daß in der Executionsfache der minderj. Urban Gasperschitz'schen Pupillen von Feistritz, durch die Vormünder Helena Gasperschitz und Blas Tomisch von Feistritz, gegen die Eheleute Johann und Mariana Knafelz von Koritenze pto. 280 fl. 87 fr. am

10. August 1866, früh 9 Uhr, hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, den 12. Juli 1866.

(1667—1)

Nr. 4340.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edict vom 8ten Mai 1866, 3. 2722, wird erinnert, daß in der Executionsfache der minderj. Urban Gasperschitz'schen Pupillen, durch die Vormünder Helena Gasperschitz und Blas Tomisch von Feistritz, gegen Jacob Greb von Verbiza Nr. 7 pto. 288 fl. 54 fr. am 14. August 1866,

früh 9 Uhr, hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, den 14. Juli 1866.

(1650—1)

Nr. 3226.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Köster von Ortenegg gegen Johann Zafit von Podsternek wegen aus dem Vergleiche vom 14. Jänner 1851, 3. 96, schuldiger 132 fl. 26 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Auerberg sub Urb.-Nr. 120, Actf.-Nr. 50 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2726 fl. 40 fr. ö. W., im Reassumierungswege gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

25. August,
25. September und
25. October 1866,
jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Großlaschitz als Gericht, am 7. März 1866.

(1513—2)

Nr. 2361.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Egg als Gericht wird hiemit kund gemacht, daß in der Executionsfache des Herrn Dr. Julius von Burzbad von Laibach, Executionsführers gegen Pangre Jurjouc von Oberfeld, Executen, pto. 18 fl. f. A. die mit dem Edict vom 14. April 1866, Nr. 1392, kundgemachte, auf den 22. Juni und 23. Juli 1. J. angeordnete erste und zweite Realfeilbietung als abgehalten erklärt worden ist und daß es lediglich bei der dritten auf den

20. August 1866

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben hat.

R. k. Bezirksamt Egg als Gericht, am 19. Juni 1866.

(1442—2)

Nr. 3465.

Kundmachung

an die unbekannt wo befindliche Maria Samida und deren allfällige Rechtsnachfolger unbekannter Aufenthalts.

Vom k. k. Stdt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird der Maria Samida und deren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekannter Aufenthaltes mittelst gegenwärtigen Edictes bekannt gegeben:

Es habe wider dieselben Herr Ernst Faber, als Nachhaber Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl Wilhelm Auersperg, die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der zu Gunsten der Maria Samida mit dem Bescheide vom 12. Juli 1826, 3. 1185, auf der Realität Actf.-Nr. 1745 Fol. 2176 ad Herrschaft Gottschee intabulirten Ehevertragsrechte sub praes. 23ten April 1866, 3. 3465, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

14. September 1866,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 29 a. O. O. angeordnet und den Gegenstand wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Rosina als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie entweder selbst zu rechter Zeit zu erscheinen oder einen anderen Sachwalter zu bestellen haben, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem ihnen aufgestellten Curator auf ihre Gefahr und Kosten verhandelt werden würde.

R. k. Stdt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 30. April 1866.

(1634—2)

Nr. 1753.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötling als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Felix Heß in nom. Herrn Georg Remanitz von Mötling gegen Georg Remanitz von Bozokovo Nr. 32 wegen aus dem Vergleiche vom 16. Mai 1854, 3. 2334, herrührender Schuld in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad D. R. O. Commenda Mötling sub Actf.-Nr. 82 1/2 sub Actf.-Nr. 29 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 561 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Juli,
27. August und
28. September 1866,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Mötling als Gericht, am 8. April 1866.

(1598—2)

Nr. 3353.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Karl Pachner'schen Erben, durch Herrn Dr. Pfefferer in Laibach, in die Relicitation der dem Karl Bianciani in Planina gehörig gewesenen, vom Herrn Georg Milauz aus Zirknitz erstandenen Realitäten sub Actf.-Nr. 87 und Urb.-Nr. 46/1021 ad Haasberg, in den Schätzwerthen pr. 5646 fl. resp. 200 fl., gewilliget, und daß zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den

4. September 1866,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet wird, daß die Realitäten bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden, und daß die Grundbuchsextracte, Vicitationsbedingungen und Schätzungsprotokolle hiergerichts eingesehen werden können.

Dem Tabulargläubiger Joseph Biancini wurde wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Mathias Korren von Planina zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 21. Juni 1866.

(1516—3)

Nr. 3635.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Laurit von Großberg, gegen Mathias Modic von Bloßkapolica wegen schuldiger 48 fl. 30 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Filialkirchen-gilt St. Pauli sub Urb.-Nr. 21 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 500 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

22. August,
22. September und
23. October 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 18. Mai 1866.

(1502—3)

Nr. 1645.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Joiser von Unterlusa Nr. 10 gegen Maria Ewolschal von Godeschitz Nr. 3 wegen aus dem Vergleiche vom 16. September 1865, 3. 3059, schuldiger 235 fl. 40 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laas sub Urb.-Nr. 2550 vorkommenden, in Godeschitz Nr. 3 liegenden Hube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3456 fl. 60 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagsatzung auf den

28. Juli,

die zweite auf den

28. August

und die dritte auf den

28. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 14. Mai 1866.

(1553—2)

Nr. 2505.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesämlichen Edict vom 24. März 1. J., Nr. 881, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der der Anna Erschen von Pavlasas gehörigen Subrealität Urb.-Nr. 49 ad Herrschaft Reitenburg kein Kauflustiger erschienen ist, am

3. August 1. J.,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung in dieser Amtskanzlei geschritten wird.

R. k. Bezirksamt Nassenfuß als Gericht, am 2. Juli 1866.

(1588—3)

Nr. 2856.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Hierüber wird die mit dem Bescheide vom 12. April 1866, 3. 2017, auf den 30. Mai d. J. angeordnet gewesene executive Feilbietungstagsatzung der dem Gregor Moll von Godeschitz gehörigen Realitäten auf den

3. August 1866,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 27. Mai 1866.

(1517—3)

Nr. 2520.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Dnušit von Altemarkt gegen Matthäus Sterle von Polane Nr. 10 wegen schuldiger 32 fl. 71 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 113 und Dom.-Ob.-Nr. 130 neu, 231 alt, vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 700 fl. und 1220 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

11. August,
11. September und
12. October 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 15. Mai 1866.

(1524—3)

Nr. 3516.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Vincenz Huter von Markove gegen Anton Hace von Podcerkev wegen schuldiger 240 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 44 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1328 fl. 60 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

7. August,
7. September und
9. October 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 15. Mai 1866.

(1646—2) Nr. 1307 u. 1428.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 2. Juni 1866, 3. 1024, wird den dort benannten Curatoren, dann dem ebenfalls unbekannt wo befindlichen Josef Klančnik bekannt gemacht:

Es sei Thomas Klančnik von der ihm anvertrauten Curatel entbunden, und es sei für dieselben, sowie für ihn selbst Josef Wraf aus Kronau zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksamt Kronau als Gericht, am 13. Juli 1866.

(1625—3) Nr. 1498.

Curatorsbestellung.

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat unterm 7. Juli l. J., 3. 4099, auf Grund der über die bisherige Vermögensgebarung des Josef Kuncič von Bach Nr. 13 gepflogenen Erhebungen denselben im Sinne des §. 273 b. G. B. als Verschwender zu erklären, daher die Curatel über denselben zu verhängen befunden.

Unter Einem wird für denselben Johann Reke aus Karnervellach zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksamt Kronau als Gericht, am 12. Juli 1866.

(1622—2) Nr. 3953.

Executive Feilbietung.

Womit bekannt gemacht wird, daß über Ansuchen des Herrn Joseph Djura von Gottschee zur Vornahme der mit Bescheid vom 26. Jänner 1866, 3. 775, bewilligten und einstweilen sistirten executiven Feilbietung der dem Georg Mlakar von Igendorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 14 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Altemmarkt die neuerlichen Tagsatzungen auf den

21. August,

auf den 21. September

24. October 1866,

früh 9 Uhr, hieramts mit dem angeordnet wurden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte von 1485 fl. ö. W. wird veräußert werden.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 28. Mai 1866.

(1654—2) Nr. 4015.

Edict.

Womit bekannt gemacht wird, daß über Ansuchen des Josef Modic von Neudorf zur Vornahme der mit dem Reassumirungsvorbehalte sistirten dritten executiven Feilbietungstermines der dem Mathias Strazisar von Strazise gehörigen Realität Urb.-Nr. 296/287 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz die neuerliche Tagsatzung auf den

28. August l. J.,

früh 9 Uhr, hieramts mit dem angeordnet wurde, daß diese Realität dabei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte von 1995 fl. ö. W. wird veräußert werden.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 29. Mai 1866.

(1529—2) Nr. 11339.

Reassumirung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Reassumirung der mit Bescheid vom 18. November 1865, 3. 19418 bewilligten und sohin sistirten dritten executiven Feilbietung der dem Anton Schütz gehörigen, zu Igendorf Sz. 16 gelegenen, im Grundbuche Auerberg Urb.-Nr. 428, Rctf.-Nr. 180 vorkommenden, auf 1662 fl. 25 kr. geschätzten Realität bewilliget und hiezu die Tagsatzung auf den

25. August l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden. Laibach, am 16. Juni 1866.

(1530—2) Nr. 11861.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 22. November 1865, 3. 19624, kund gemacht, es seien die drei Feilbietungstermine bezüglich der dem Josef Aulin in Großaltendorf gehörigen Realität ad Sittich Urb.-Nr. 132, im Schätzungswerte von 2206 fl., auf den

22. August,

22. September und

24. October 1866,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei unter dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juni 1866.

(1636—3) Nr. 1678.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mödling als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Laibacher Sparcasse gegen Jozef Melkauer von Gabrove Nr. 6 wegen aus dem Schuldscheine vom 17. Juni 1852 schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche D.-M.-O. Commenda Mödling sub Rctf.-Nr. 146 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 544 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

30. Juli,

31. August und

1. October 1866,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt werden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Mödling als Gericht, am 7. April 1866.

Wein-Licitation.

Von Seite der Gutsverwaltung **Horvacka** wird hiemit bekannt gegeben, daß auf den Gütern **Horvacka** und **Bezanec**, bei **Pregrada** in Croatien gelegen, und zwar bei erstem den 24., bei letztem den 25. Juli d. J., Weine im Licitationswege an den Meistbietenden veräußert werden, und zwar:

300 Emr. 1861er, 400 Emr. 1862er, 500 Emr. 1863er,
600 Emr. 1864er, 1200 Emr. 1865er.

In **Horvacka** beginnt die Licitation um 12, in **Bezanec** um 10 Uhr Vormittags. Die beiden Güter sind von den Eisenbahnstationen Pöltschach circa 5, von Rann 4 Stunden entfernt.

Kaufstüße, die über Pöltschach kommen, können den von dort um 9 Uhr früh nach Töplitz fahrenden Stellwagen benutzen, der in Pregrada anhält, von wo beide Güter circa eine Stunde entfernt sind. (1606—3)

(1643—1) Nr. 3563.

Amortisirung.

Von dem k. k. Bezirksamte Oberlaibach als Gericht wird bekannt gemacht:

Es sei auf Anlangen des Lorenz Oswald, als Curator des gerichtlich als Verschwender erklärten Mathias Herrn von Verd, die Amortisirung des auf den Namen des Mathias Herrn lautenden Sparcassebuchs der Laibacher Sparcasse Nr. 41754 mit dem Abrechnungswerte vom 1. Mai 1865 per 1018 fl. 67 kr. ö. W. bewilliget werden.

Es werden demnach alle jene, welche auf dieses Sparcassebuch einen rechtmäßigen Anspruch zu machen erachten, aufgefordert, diesen Anspruch so gewiß binnen einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen

darguthun, als widrigens dieselben nicht mehr gehört und das obige Sparcassebuch für null und nichtig erklärt werden würde.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach als Gericht, am 13. Juli 1866.

(1651—2) Nr. 3064.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anton Schniderschitz'schen Erben von Feistritz, durch den Vormund Herrn Leopold Augustin von dort, gegen Michael Batista von Untersemen wegen schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1031 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungstagsatzungen auf den

28. Juli,

29. August und

28. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 2. Juni 1866.

Als Verschleißerin

in einem Bäckereigeschäfte wird ein braves junges Mädchen gesucht, welches der deutschen und slovenischen Sprache mächtig ist. (1669—2)

Bewerberinnen wollen sich wenden an Herrn **Josef Bacher** in Wippach Haus Nr. 70.

(1585—2)

Nr. 4408.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 24. März 1866, 3. 2015, bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom nämlichen Datum auf heute und den 3. August 1866 angeordneten erste und zweite Feilbietung der der Maria Louisa von Reifnitz Nr. 25 gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Reifnitz sub Urb.-Nr. 18 vorkommenden Realität mit dem Beisatze für abgehalten erklärt wurden, daß es bei der dritten auf den

4. September 1866

angeordneten Feilbietung derselben mit Vertheilung des Ortes und der Stunde und mit dem Anbange obigen Edictes sein Verbleiben haben soll.

K. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 3. Juli 1866.

Angekommene Fremde.

Am 16. Juli

Stadt Wien.

Die Herren: Moretti, Handelsmann, von Udine. — Tode und Margreiter, Private von Triest. — Fogačnik, von Belles. — Höghebar, Gutsbesitzer, von Graz. — Gaber, Realitätenbesitzer, von Marburg.

Elephant.

Die Herren: Moretti, Handelsmann, von Udine. — Tode und Margreiter, Private von Triest. — Fogačnik, von Belles. — Höghebar, Gutsbesitzer, von Graz. — Gaber, Realitätenbesitzer, von Marburg.

Mohren.

Die Herren: Döller, k. k. Hauptmann, aus Italien. — Werner, k. k. Lieutenant, von Benedig. — Witzil, Gutsbesitzer, und Neumann, Verwalter, von Neudorf. — Steiner, k. k. Unterarzt, von Götz.

Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Polat, k. k. Militärbeamter, und v. Victorini, k. k. Lieutenant, von Triest.

Am 17. Juli.

Stadt Wien.

Die Herren: Berenger, Eisenbahninspector; Madry, Burghart und Lukas, k. k. Kriegskommissar-Adjuncte, von Wien. — v. Mandel, von Graz. — Baron Apfaltrern, Gutsbesitzer, von Grünhof.

Elephant.

Herr Euscolito, Professor, von Triest.

Börsenbericht. Wien, 18. Juli. Staatsfonds und Actien erfuhr nicht unerhebliche Aufbesserungen. Devisen und Valuten fielen um 2 %/o. Geld flüssig. Geschäft beschränkt.

Öffentliche Schuld.			Gold Waare		Gold Waare		Gold Waare			
In österr. Währung	zu 5%	50.— 50.50	Mähren	5%	74.— 75.—	Deft. Don.-Dampfsch.-Ges.	423.— 425.—	Walffy	zu 40 fl. C.M.	21.— 21.—
betto rückzahlbar 1/2		99.25 99.50	Schleien	5	87.— 88.—	Oesterreich. Lloyd in Triest	170.— 180.—	Glary	40	21.— 21.—
betto rückzahlbar von 1864		64.75 69.25	Steiermark	5	82.— 85.—	Wien. Dampfsch.-Agt. 500 fl. ö. W.	370.— 390.—	St. Genois	40	21.— 21.—
Silber-Anlehen von 1864		66.— 66.50	Tirol	5	95.— 98.—	Besser Kettenbrücke	— 300.—	Windischgrätz	20	14.— 14.—
Silberanl. 1865 (Fisc.) rückzahlb.			Kärnt. Krein, u. Küstl.	5	82.— 86.—	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	135.— 137.—	Waldstein	20	19.— 19.—
in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl.	66.50 67.—		Ungarn	5	61.50 62.50	Triestbahn-Actien zu 200 fl. C. W.	—	Keglevich	10	11.— 11.—
Nat.-Anl. mit 3% Coup. zu 5%	59.50 60.—		Temeser-Banat	5	60.50 61.50	m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.— —	Rudolf-Stiftung	10	11.50 11.50
„ „ „ „ 5%	59.— 60.—		Kroatien und Slavonien	5	56.— 68.—	Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	68.— 69.—	W e c h s e l. (3 Monate.)		
Metalliques	5	53.— 53.50	Galizien	5	57.50 59.—	Lomb.-Cernowitzer zu 200 fl. ö. W.	158.— 160.—	Augsburg für 100 d. subd. W.	110.75 111.—	
betto mit 3% Coup.	5	57.25 58.25	Siebenbürgen	5	54.75 55.50	Pest-Lofonczger Actien	— —	Frankfurt a. M. 100 fl. detto	111.— 111.25	
betto	4	47.— 47.50	Bukowina	5	54.— 56.—	Pfandbriefe (für 100 fl.)		Hamburg, für 100 Mark Banco	100.— 101.—	
Mit Verlos. v. J. 1839		119.—	Ung. m. d. B.-C. 1867	5	57.50 58.50	National- 10jährige v. J.	— —	London für 10 Pf. Sterling	130.— 133.—	
„ „ „ 1854		61.—	Em. B. m. d. B.-C. 1867	5	57.— 58.—	bank auf 1857 zu 5%	105.— —	Paris, für 100 Franks	52.30 52.50	
„ „ „ 1860 zu 500 fl.	72.80 72.90		Benetianisches Anl. 1859	5	— —	„ „ „ verlosbare 5%	89.50 90.—	Cours der Geldsorten.		
„ „ „ 1860 „ 100 „	74.50 75.—		Actien (pr. Stück.)			Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5%	85.50 85.75	R. Münz-Dufaten 6 fl. 24 kr.	6 fl. 25 kr.	
„ „ „ 1864 „ 50 „	57.75 58.—		Nationalbank	673.— 675.—		Ung. Bod.-Cred.-Anst. zu 5%	69.40 70.50	Kronen	— —	
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	137.60 137.80		Ung. öst. Boden-Credit-Anstalt	— 101.—	Napoleonshor	10 „ 58 „	10 „ 59 „
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		M. d. G. m. d. G. 500 fl. ö. W.	179.80 179.90		verlosbar zu 5% in Silber	100.— 101.—	Russ. Imperials	10 „ 60 „	10 „ 62 „
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		R. Ferd.-Nordb. 1000 fl. C. W.	1480.— 1481.—		Loose (pr. Stück.)		Bereinsthaler	1 „ 88 „	1 „ 89 „
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		S.-G.-G. 200 fl. C. W.	179.80 179.90		Kred.-Anst. f. S. u. G. zu 100 fl. ö. W.	95.25 96.75	Silber	125 „ 75 „	126 „ —
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		Rail. Gls. v. J. zu 200 fl. C. W.	111.— 112.—		Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. C. W.	— 69.—	Kraussche Grundentlastungs-Obligationen, Prämiennotierung: 82 Geld, 86 Waare.		
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		Süd.-nordb. Verb.-B. 200 „	83.— 85.—		Stadtm. Wien	40 „ ö. W. — 20.—			
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		Süd.-öst. L.-ven u. c. it. G. 200 fl.	195.— 197.—		Eberhays	40 „ C. W. — —			
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		Süd.-öst. L.-ven u. c. it. G. 200 fl.	195.— 197.—		Salm	40 „ — — 26.—			
„ „ „ 1864 „ 50 „	— —		Gal. Karl-Ludw.-B. 200 fl. C. W.	183.50 184.—						